

Zeitschrift: Schweizer Textilien [Deutsche Ausgabe]
Herausgeber: Schweizerische Zentrale für Handelsförderung
Band: - (1958)
Heft: 1

Artikel: Die schweizerische Textil- und Bekleidungsindustrie
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-792823>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ROBT. SCHWARZENBACH & Co.,
THALWIL

Tissu tropical jacquard en coton mélangé
Jacquard tropical fabric in mixed cotton
Tejido « tropical » Jacquard de algodón
mezclado
Tropical Jacquardgewebe aus gemischter
Baumwolle
Modèle : Walter Kriesemer & Co. A.-G.,
Saint-Gall
Photo Lutz



Zur Brüsseler Weltausstellung

DIE SCHWEIZERISCHE TEXTIL- UND BEKLEIDUNGSINDUSTRIE

Wenn eine Zeitschrift wie Textiles Suisses in erster Linie dazu da ist, ihre Leser über modische Neuheiten zu orientieren, und in der Regel nicht näher auf die wirtschaftliche Bedeutung der einschlägigen Industriezweige eintreten kann, so gibt es dennoch Fälle wo ein Hinweis auf die Textilindustrie als solche am Platze ist.

Die Beteiligung der Schweiz an der Brüsseler Weltausstellung bietet eine willkommene Gelegenheit, um einmal die verschiedenen Industriebranchen Revue passieren zu lassen, die sonst nur mit ihren Erzeugnissen in unserer Zeitschrift vertreten sind. Der Leser findet nachstehend einen kurzgefassten Überblick über sämtliche Zweige der schweizerischen Textil- und Bekleidungsindustrie, welcher ihm eine nähere Vorstellung von der wirtschaftlichen Bedeutung der betreffenden Branchen — von denen die meisten mit ihren Spitzenerzeugnissen auch in Brüssel anwesend sind — vermitteln wird.

DIE REDAKTION





TISSAGES DE SOIERIES
NAEF FRÈRES S.A.,
ZURICH
Bouclé Medina.
Modèle : D. Lewenstein,
Zurich.

Keine andere Industrie in der Schweiz bietet so manche Kontraste wie die Textilproduktion. Es handelt sich in den meisten Fällen um eine Tätigkeit, die in ihrem Ursprung auf die Beschäftigung innerhalb der Familie zurück geht und das wichtigste Bedürfnis des Menschen, sich zu kleiden, als Ausgangspunkt nimmt. Die Erzeugnisse der Textilindustrie haben sich aber seither dennoch sehr stark über diese utilitaristische Stufe hinaus entwickelt, um mit der Zeit auf das Gebiet der Mode überzugreifen. Sie zeigen uns damit das Paradoxon einer zum grossen Teil durch die Entscheide der internationalen Bekleidungsmoden bestimmten Produktion, die aber im allgemeinen in Unternehmungen von bescheidener Ausdehnung und in eher ländlichen Gebieten gepflegt wird, mit einer Arbeiterschaft und Handfertigkeit, die durch ihren bäuerlichen Charakter nichts an Feinheit eingebüsst hat. Ein anderer Gegensatz: diese oft altehrwürdigen Betriebe von bescheidenem Äusseren sind mit den modernsten Maschinen ausgerüstet

HEER & Cie S.A., THALWIL

1. « Boucllette » — rayonne et coton / rayon and cotton / rayón y algodón / Rayonne und Baumwolle.
2. « Boucllette pointillée or » — rayonne et métal / rayon and metal thread / rayón e hilos metálicos / Rayonne und Metallgarn.
3. « Natté shantung » — soie naturelle / pure silk / seda pura / Naturseide.
4. « Montmartre » — rayonne et fibranne / rayon and staple fibre / rayón y fibrana / Rayonne und Zellwolle.
5. « Crystal Punch » — rayonne.
6. « Demi-Crêpe » — rayonne et laine / rayon and wool / rayón y lana / Rayonne und Wolle.

Photo Droz.

3

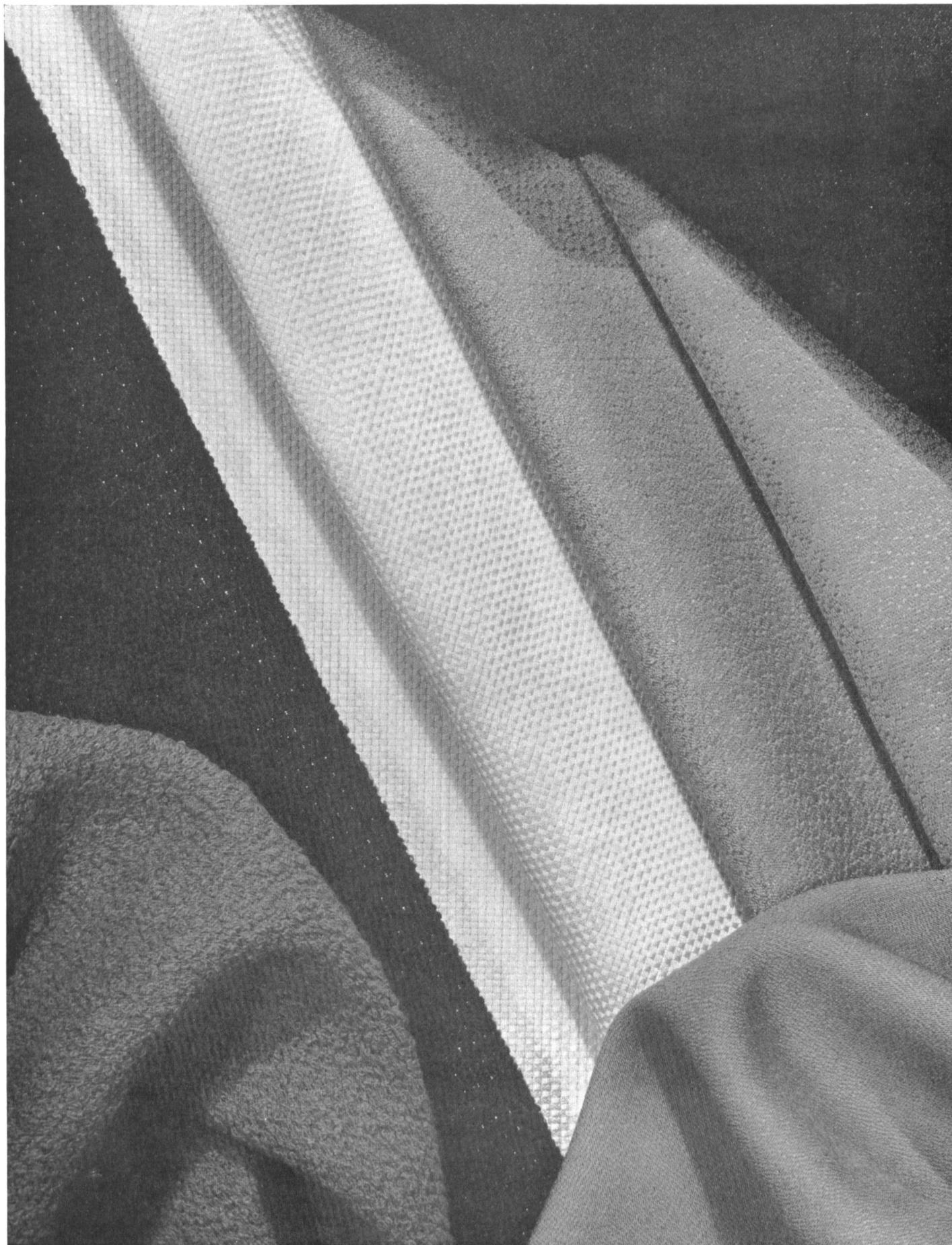
4

5

6 ↓

2

1





« ZURRER », WEISBROD ZURRER-FILS,
HAUSEN S/A.

Térylène « Pana-Print » imprimé / printed /
estampado / bedruckt.

Modèle : Eugen Braunschweig, Zurich.
Photo Ateljé Uggla AB.



und ihre Fabrikation ist so sehr rationalisiert, wie es eine sehr selbständige Produktion gerade noch zulässt : Herstellung hochqualifizierter Artikel in kleinen Serien, in denen der schöpferische und handwerkliche Anteil eine wichtige Rolle spielen ; von einer Saison auf die andere neugestaltete Modelle ; Möglichkeit der kurzfristigen Anpassung an die wechselnden Geschmackrichtungen und Fähigkeit diese vorauszuspüren. Auch der Einfluss des Auslandes auf die schweizerische Textilindustrie, wie es sich seit dem 16. Jahrhundert bis in die Neuzeit durch den Zuzug von Flüchtlingen oder auf andere Art und Weise geltend machte, ist erwähnenswert.

Die Seidenindustrie ist in ihrer heutigen Form seit dem 17. Jahrhundert in der Schweiz eingeführt ; sie umfasst sämtliche Phasen der Produktion und bezieht sich ebenfalls auf die Verarbeitung von künstlichen und synthetischen Garnen. (Rayonne bzw. Nylon und ähnliche Produkte).

Auf dem Gebiet der Spinnerei finden wir die Moulinage, das Zwirnen und die Herstellung von Nähseide.

Die Weberei nimmt bestimmt den wichtigsten Platz ein. Sie entwickelte sich namentlich in der Umgebung der Stadt Zürich, die ihrerseits das Zentrum des Seidenhandels und Gewebeexportes ist. Der Seidengewebe-Produktionswert wird heute auf 150 Millionen Schweizerfranken geschätzt, wovon zwei Drittel zur Ausfuhr gelangen. Die Struktur dieser Produktion, ihre geographische Verteilung und die Lohnverhältnisse machen ihr eine internationale Konkurrenz in preislicher Hinsicht unmöglich. Wie andere schweizerische Textilbranchen, muss sie ihre Anstrengungen auf das Herausbringen von Neuheiten in Seide, Rayonne und synthetischen Fasern verlegen, die in der Haute Couture von Paris und allen internationalen Modezentren eingeführt sind. Auch Kravattenstoffe erfreuen sich eines guten Rufes. Der Fabrikation handgewobener Seidenbeuteltücher fällt in der Seidenindustrie eine besondere Bedeutung zu. Diese in den Getreidemühlen verwendeten technischen Gewebe werden heute ebenfalls für den Seidendruck (Filmdruck) sowie in den graphischen Anstalten (Serigraphie) benutzt. Fast die gesamte Jahresproduktion im Wert von 9 bis 10 Millionen Schweizerfranken ist für den Export bestimmt.

Die Fabrikation von Seidenbändern wird seit 400 Jahren in der Gegend von Basel gepflegt, welche Stadt das Handelszentrum bildet. Der überwiegende Teil der Herstellung wird nach mehr als 70 Ländern aller fünf Kontinente ausgeführt. Diese Industrie spielt noch heute eine wichtige Rolle auf dem internationalen Markt, weil ihre Produkte von ausgezeichneter Qualität sind und stets den herrschenden Modetendenzen entsprechen. Schweizerische Bänder werden in der Bekleidungsindustrie verwendet : Schneiderei,

Konfektion, Wäsche, Korsetibranche, Hutbranche ; ihre stete Weiterentwicklung öffnet ihnen immer neue Anwendungsgebiete, insbesondere im Verpackungswesen.

Basel ist auch der Sitz der Schappespinnerei (Seidenabfälle). Mit der Zeit haben diese Betriebe die Herstellung von Phantasiegarnen aus verschiedenen Fasern zur Erzielung besonderer Webe-Effekte stark vorangetrieben.

Die Fortschritte in der Wissenschaft und das Anwachsen der weltweiten Nachfrage sind die Triebfedern des Aufschwungs, den die Industrie der künstlichen und synthetischen Fasern genommen hat. Die Herstellung von Viskosegarnen wurde in der Schweiz 1906 eingeführt und hat sich seither stark entwickelt. Die Produkte der schweizerischen Rayonnefabriken werden in der Weberei, für die Herstellung von Bändern, Trikots und technischen Geweben (Pneugewebe) herangezogen ; neben Matt- und Glanzgarnen umfasst das Fabrikationsprogramm auch verschiedene Spezialgarne (Garne mit Hohlräum, in der Masse gefärbte Garne usw.) sowie Kunststroh für die Hutgeflechtindustrie. Rayonne ist auch der Ausgangsstoff für die Fabrikation von Fibranne (geschnittene Rayonnefasern, die wie natürliche Baumwoll- oder Wollfasern gesponnen werden). Seit

HEER & Cie S.A., THALWIL
Kontikki (soie naturelle).
Modèle : Jacob Scherrer S.A.,
Romanshorn.
Photos Ateljé Uggla AB.

HEER & Cie S.A., THALWIL
Térylène plissé.
Jupe de / Skirt by / Falda de
Rock von :
Haury & Co. A.G., Saint-Gall.





«SISAF», SOCIÉTÉ INDUSTRIELLE
POUR LA SCHAPPE, BALE
S. A. DE FILATURES
DE SCHAPPE, KRIENS

Orlon filé schappe ; douillet, léger, séchant immédiatement, résistant, irrétrécissable et inattaquable par les mites

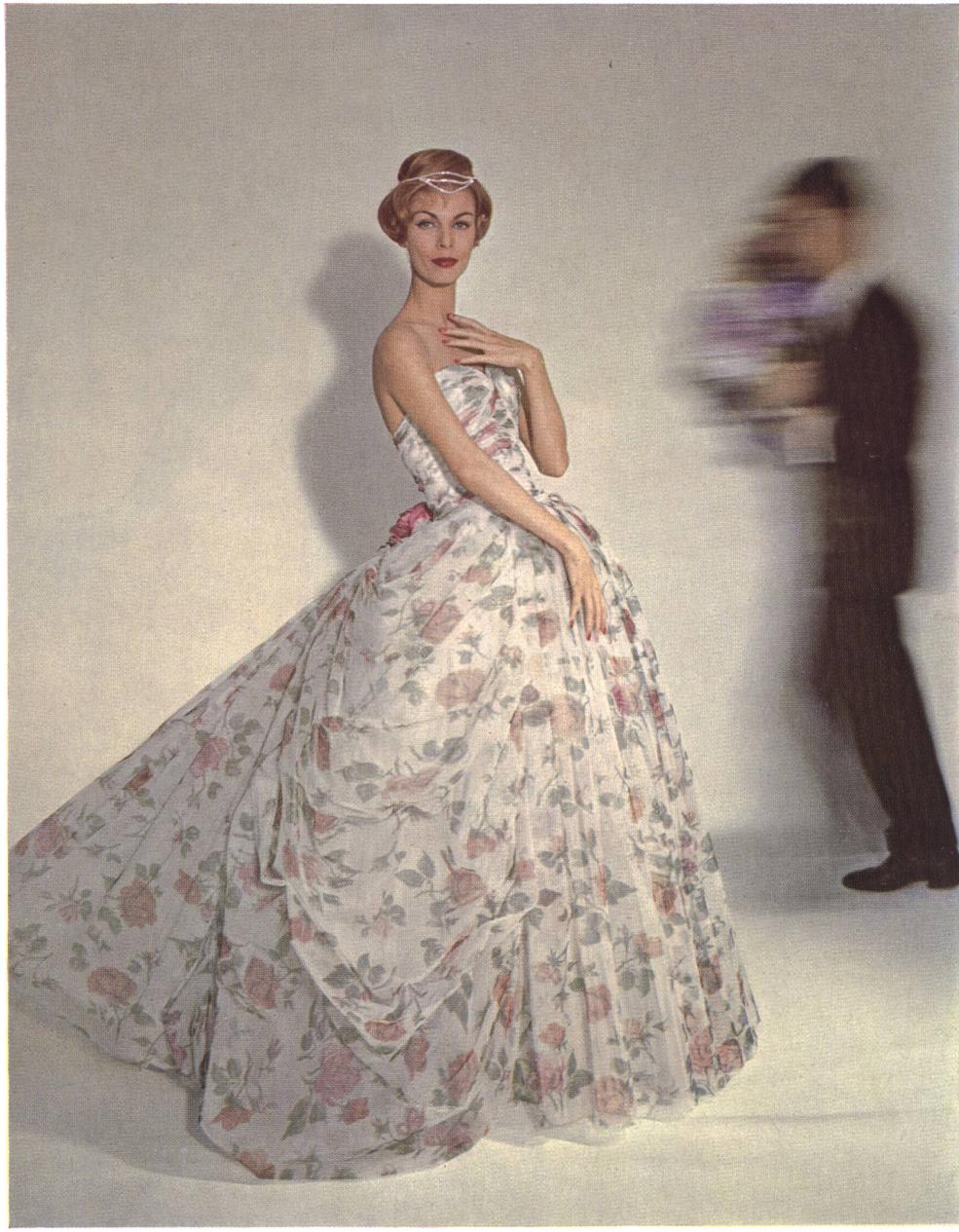
Schappe spun orlon ; soft, light, quick-drying, hard-wearing, shrink-resistant, mothproof

Orlon hilado como cadarzo ; suave ligero, inmediatamente seco, duradero, inenconigible y resistente a la polilla

Schappegesponnener Orlon ; mollig, leicht, schnelltrocknend, dauerhaft, nicht eingehend und mottensicher

Modèles : (à gauche - on the left - a la izquierda - links) jupe plissée : Fehlbaum & Co., A.-G., Burgdorf ; pull-over : La Maille, Lausanne ; jaquette : Vollmoeller, Uster ; (à droite - on the right - a la derecha - rechts) : His & Co., S. A., Murgenthal 
Photo Schmutz

1956 werden in der Schweiz auch synthetische Fasern hergestellt, und zwar sowohl nach ausländischen Patenten als nach den im eigenen Land entwickelten Verfahren. Die schweizerische Industrie hat auch in der Verwendung dieser Garne stark mitgearbeitet und ein seither in zahlreichen Ländern angewandtes Verfahren für die Umwandlung der endlosen Fasern in Kräuselgarne entwickelt. Von 600 Tonnen im Jahre 1920 stieg die Gesamtproduktion künstlicher Fasern bis 1957 auf über 25 000 Tonnen (die synthetischen Fasern inbegriffen), wovon rund 70 % zur Ausfuhr gelangen. Diese Betriebe beschäftigen mehr als 5000 Arbeiter.



SOCIÉTÉ SUISSE
DE L'INDUSTRIE TULLIÈRE S. A.,
MUNCHWILEN

Impression multicolore sur tulle de nylon à finissage
ignifuge permanent
Multicoloured print on nylon net with permanent
flameproof finish
Estampación de 8 colores sobre tul de nylon con
acabado permanente ininflamable
8-farbiger Druck auf Nylon-Permatüll, Ausrüstung
flammhemmend
Modèle : Marty & Co., Zurich

SOCIÉTÉ SUISSE DE L'INDUSTRIE TULLIÈRE S.A., MUNCHWILEN

Impression multicolore sur tulle de nylon à finissage ignifuge permanent.

Multicoloured print on nylon net with permanent flame proof finish.

Estampación de 8 colores sobre tul de nylon con acabado permanente ininflamable.

8-farbiger Druck auf Nylon-Permatüll, Ausrüstung flammenhemmend.

Modèle : Marty & Co., Zurich,

Photo Lutz.





Die Baumwollindustrie hat seit zwei Jahrhunderten allmählich die Leinenspinnerei und -weberei zu verdrängen begonnen, die im Nordwesten der Schweiz Fuss gefasst hatte. Einen ganz besondern Anstoss verlieh die Einführung der Maschinenarbeit; heute gehört die Verarbeitung von Baumwolle zu den wichtigsten Wirtschaftszweigen des Landes und gibt rund 25 000 Personen Beschäftigung.

Spinnerei und Zwirnerei verfügen über 1 200 000 bzw. 350 000 Spindeln, verteilt auf etwa 100 Fabriken in den Kantonen St. Gallen, Glarus und Zürich. Die Garnproduktion mit einem Jahreswert von mehreren 100 Millionen Franken wird zum grossen Teil in der Schweiz selber weiterverarbeitet (Weberei und Stickerei).

Die Baumwollweberei wird in rund 100 Betrieben mit zusammen etwa 20 000 mechanisch betriebenen Webstühlen gepflegt. Die durchschnittliche Jahresproduktion überschreitet 500 Millionen Franken. Das Fabrikationsprogramm ist sehr umfassend; die gewöhnlichen Qualitäten werden insbesondere auf dem einheimischen Markt abgesetzt, während der grösste Teil der Feingewebe für den Export bestimmt ist. Es handelt sich um einfarbige, buntgewobene, fassonierte oder bedruckte Artikel, die sich durch ihren Haute-Nouveau-Charakter, welcher sie in allen Modeindustrien zu gesuchten Spezialitäten macht, oder durch die Gebrauchsqualität (beispielsweise Farbnechtigkeit und Wasserundurchlässigkeit) auszeichnen und sehr hohe Anforderungen erfüllen. Zu den klassischen Stoffen traten die durch Fortschritte in der Webe-, Färberei-, Druck- und Ausrüstetechnik ganz allgemein erzielten neuen Gewebe. Wir erwähnen hier u.a. Musseline, Batiste, Schleierstoffe, Organdi, Popeline, Gabardine sowie Möbel- und Storenstoffe, Vorhangmarquisen usw.

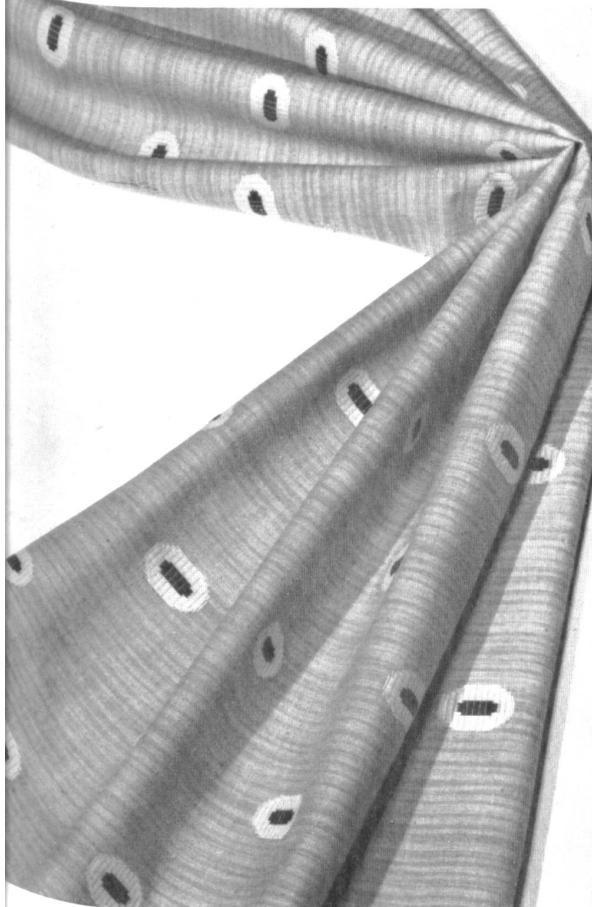
STOFFEL & Co., SAINT-GALL
Les nouveautés en coton qui se vendent.
Bestselling cotton fabrics.
Las novedades de algodón que se venden.
Bestsellers unter den Baumwoll-Nouveautés.
Photo Droz. ▶





HEER & Cie S.A., THALWIL
Popeline Félice (coton).
Modèle : Iris Mode S.A., Staffelbach.
Photo Matter.

Die Beliebtheit dieser Gewebe ermöglichte einen teilweisen Ausgleich des durch die Krise von 1930 in der Stickereiindustrie verursachten Verlustes. Eine andere Spezialität in feinen Baumwollstoffen, die im Zeitpunkt dieser äusseren Schwierigkeiten vor allem in der Gegend von St. Gallen entwickelt wurde, ist die Herstellung feiner buntgewobener und namentlich bedruckter Taschentücher, die einen bedeutenden Aufschwung erlebte.



« FISBA », CHRISTIAN FISCHBACHER Co.,
SAINT-GALL

Tissu estival avec dessins tissés ; finissage Fisba-Stayrite
Summery fabric with woven designs and Fisba-Stayrite finish
Tejido de verano con dibujos tejidos ; acabado Fisba-Stayrite
Sommergeewebe mit eingewebten Effekten und Fisba-Stayrite Ausrüstung

« FISBA », CHRISTIAN FISCHBACHER Co.,
SAINT-GALL

Batiste de coton fin pour robes, avec effets de fils coupés. Tissu léger pour blouses, imitation lin, avec dessins tissés en couleurs
Fine cotton batiste for dresses, with clip-cord effects.
Light fabric for blouses, imitation linen, with colour woven designs
Batista de algodón fino para vestidos, con efectos de vainica. Tejido ligero para blusas imitando lino, con dibujos tejidos en colores
Feiner Baumwollbatist für Kleider, mit apartem Clip-Cord Muster. Duftiges Leinen-Imitat-Gewebe für Blusen, mit bunt eingewebten Effekten

1

2

3

4



« NELO », J. G. NEF & Co. S. A.,
HERISAU

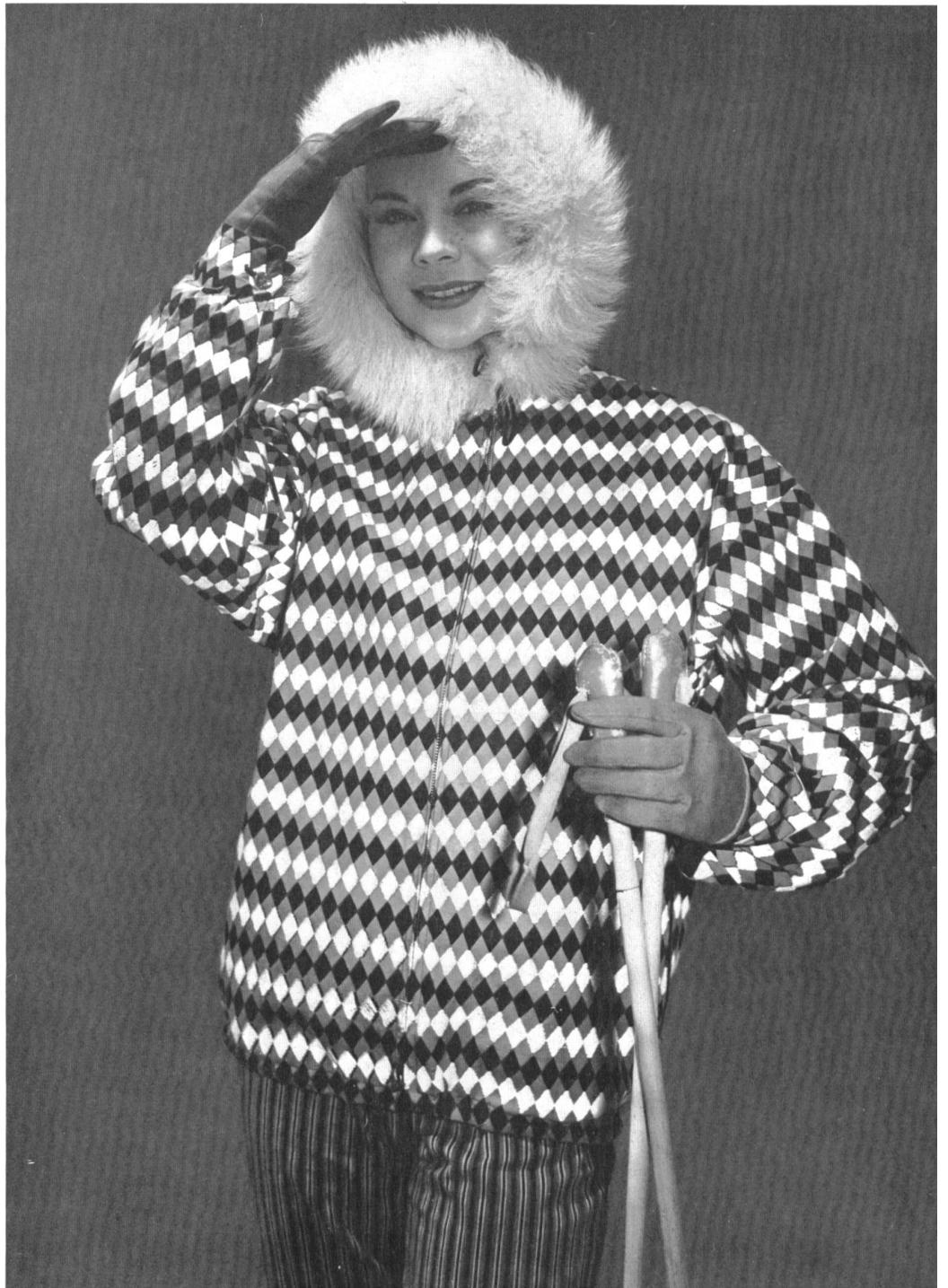
Nouveaux tissus mode de haute élégance :

Elegant latest fashion materials :

Nuevos tejidos de moda sumamente elegantes :

Neue Qualitäten von modischer Eleganz :

- 1) « Satin Soirée » — tissu de coton avec impression velours / cotton fabric with flock-printed designs / tejido de algodón con dibujos estampados « flock » / Baumwollgewebe mit Velourdruck
- 2) « Satin Paloma » — tissu de coton très drapant / cotton fabric with good draping qualities / tejido de algodón de muy buena caída / Baumwollgewebe, speziell weich fallend
- 3) « Satin Pamela » — satin de laine / wool satin / satén de lana / Wollsatín
- 4) « Satin Gala » — tissu de coton avec impression argent / cotton fabric with silver print / tejido de algodón con estampado plata / Baumwollgewebe mit Silberdruck



RAYTEX A.G., ZURICH

Tissu de coton hydrofugé « Pluvaflex » avec impression luminescente permanente

Water repellent « Pluvaflex » cotton fabric with permanent fluorescent print

Tejido de algodón hidrofugado « Pluvaflex », con estampado luminescente permanente

« Pluvaflex » wasserabstossendes Baumwoll-Gewebe mit reflektierendem Druck, permanent ausgerüstet

Modèle : Wintro G.m.b.H., Saint-Gall



METTLER & Cie S. A., SAINT-GALL
Photo Droz

« Cachemine » — tissu mixte ardil et fibranne, caractère laine, pour robes et blouses / ardil and staple-fibre wool type mixed fabric, for dresses and blouses / tejido mezclado de ardil y fibranne, tipo lana, para vestidos y blusas / wollähnliches Gewebe aus Ardil und Zellwolle für Blusen und Kleider

« Chiffon-Casella » — chiffon de coton, imprimé main, pour robes flou / hand printed cotton chiffon for loosely-sitting dresses / chifón de algodón estampado a mano para vestidos de hechura suelta / Baumwoll-Chiffon, handbedruckt, für Kleider in der Richtung « flou »

« Manolito » — dessins modernes sur une belle qualité d'ottoman / modern designs on a beautiful ottoman / dibujos modernos sobre otomán de muy buena calidad / gewagte Dessins auf schöner Ottoman-Qualität



Die Stickerei wurde vor zwei Jahrhunderten in der Gegend von St. Gallen eingeführt, und zwar bereits damals zu kommerziellen Zwecken. Heute sind diese Betriebe vollständig mechanisiert und die Handstickerinnen (im Kanton Appenzell) werden nur noch für Zusatzarbeiten (Monogramme) und zum Rollieren der Taschentücher beschäftigt. Dagegen zählt man im Produktionsgebiet, dessen Mittelpunkt die Stadt St. Gallen bildet, und im Zentrum (Kantone St. Gallen, Thurgau und Appenzell) 850

W. N. GUBSER A.G., SAINT-GALL

Broderies et mouchoirs.

Embroideries and handkerchiefs.

Bordados y pañuelos.

Stickereien und Taschentücher.

Photo Droz.





Schiffli- und 800 Handstickmaschinen. Die schweizerische Stickereiindustrie vermochte trotz Krisen und Krieg durchzuhalten, ihren Ruf auf ausländischen Märkten zu festigen und auszuweiten ; ihre Bedeutung für die Pariser Haute-Couture ist bekannt. Die Notwendigkeit, den Modeschöpfern fortwährend Neuheiten zu unterbreiten, verpflichtet die Fabrikanten, um eine ständige Weiterentwicklung besorgt zu sein. Somit finden wir neben den traditionellen weissen Stickereien, wie Lochstickerei als Garnituren, Galons, Volants usw., Imitationsspitzen-Stickerei, farbige Stickerei, solche aus Metallfäden, Stroh, Wolle oder anderer Art. Heute werden neben Musselin, Voile, Batiste, Organdi und übrigen Baumwollgeweben ebenfalls Stoffe aus allen anderen Garnen als Stickgrund verwendet :



ED. STURZENEGGER A.-G., SAINT-GALL
Broderie en couleurs sur organdi de coton / Coloured embroidery on organdy / Bonito bordado sobre organdi de algodón / Buntstickerei auf Baumwoll-Organdy
Modèle : Ed. Sturzenegger A.-G., Saint-Gall



ED. STURZENEGGER A.-G., SAINT-GALL
Organdi avec broderie en couleurs à la machine à main / Coloured hand-machined embroidery on organdy / Organdí bordado en colores con la maquina manual / Organdy mit farbiger Handmaschinenstickerei
Modèle : Ed. Sturzenegger A.-G., Saint-Gall

THEODOR LOCHER & Co., SAINT-GALL
Batiste brodée pour blouses. Popeline brodée pour blouses. Laize guipure. Satin de coton brodé.
Embroidered batiste for blouses. Embroidered poplin for blouses. Guipure allover.
Embroidered cotton satin
Batista bordada para blusas. Popelina bordada para blusas. Tela bordada. Satén de algodón bordado
Bestickter Batist für Blusen. Bestickte Popeline für Blusen. Guipure Spitze mit Valenciennes-Effekt. Bestickter Baumwollsatin



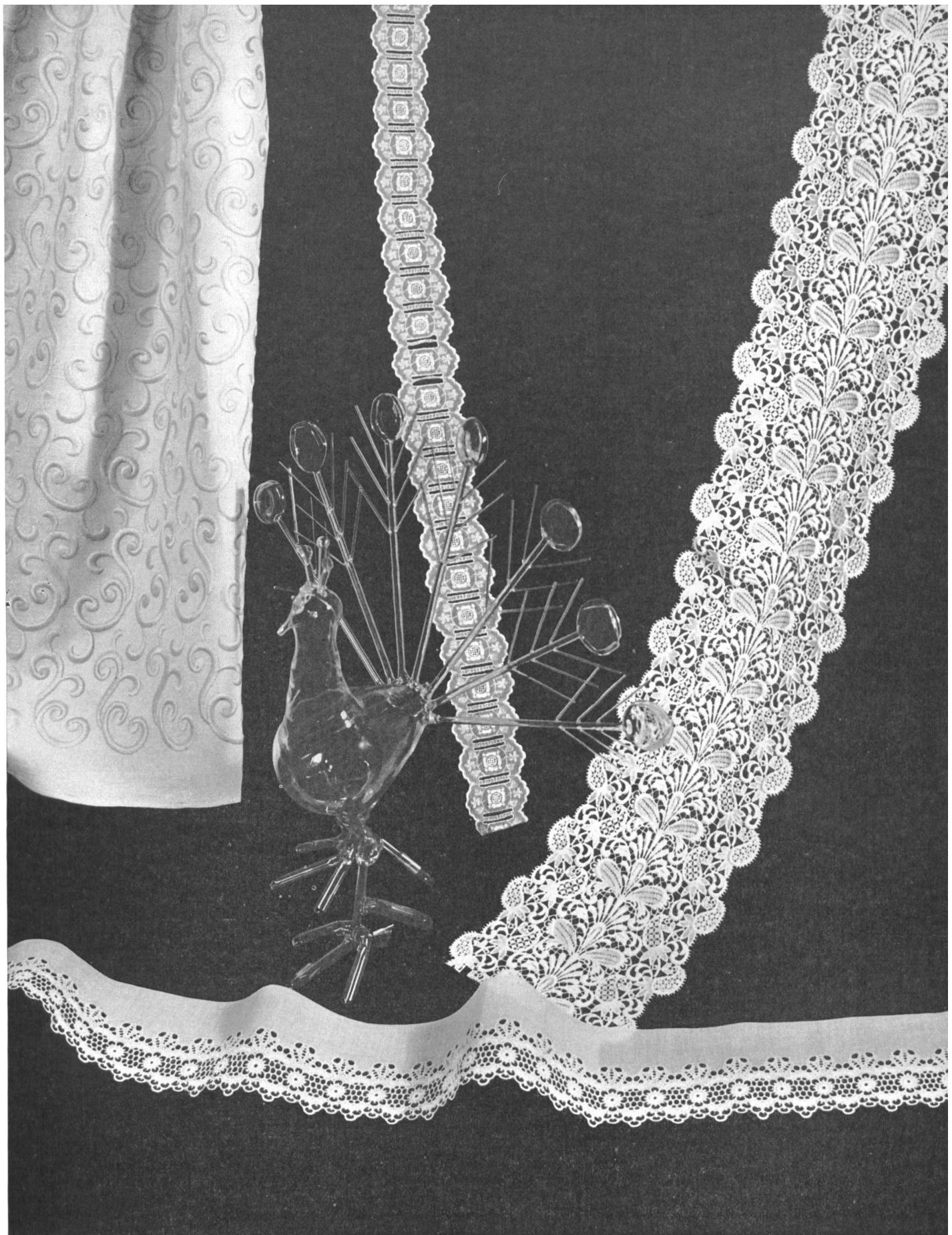
WALTER STARK, SAINT-GALL

Blouse en satin brodé
Embroidered satin blouse
Blusa de satén bordado
Bluse aus besticktem Satin



WALTER STARK, SAINT-GALL

Blouse en satin brodé
Embroidered satin blouse
Blusa de satén bordado
Bluse aus besticktem Satin



EISENHUT & Co., GAIS

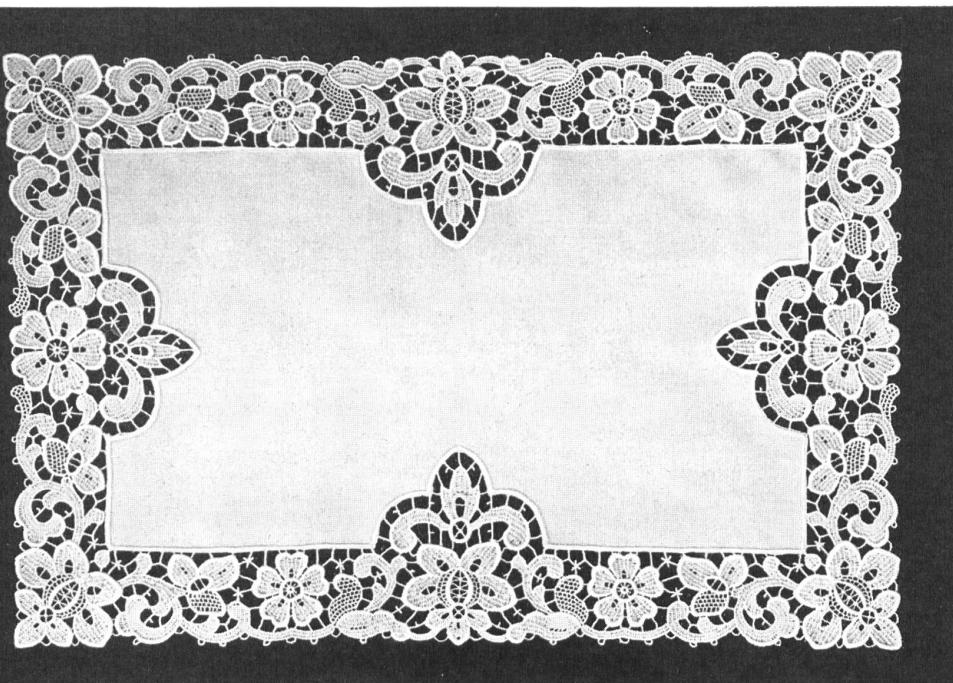
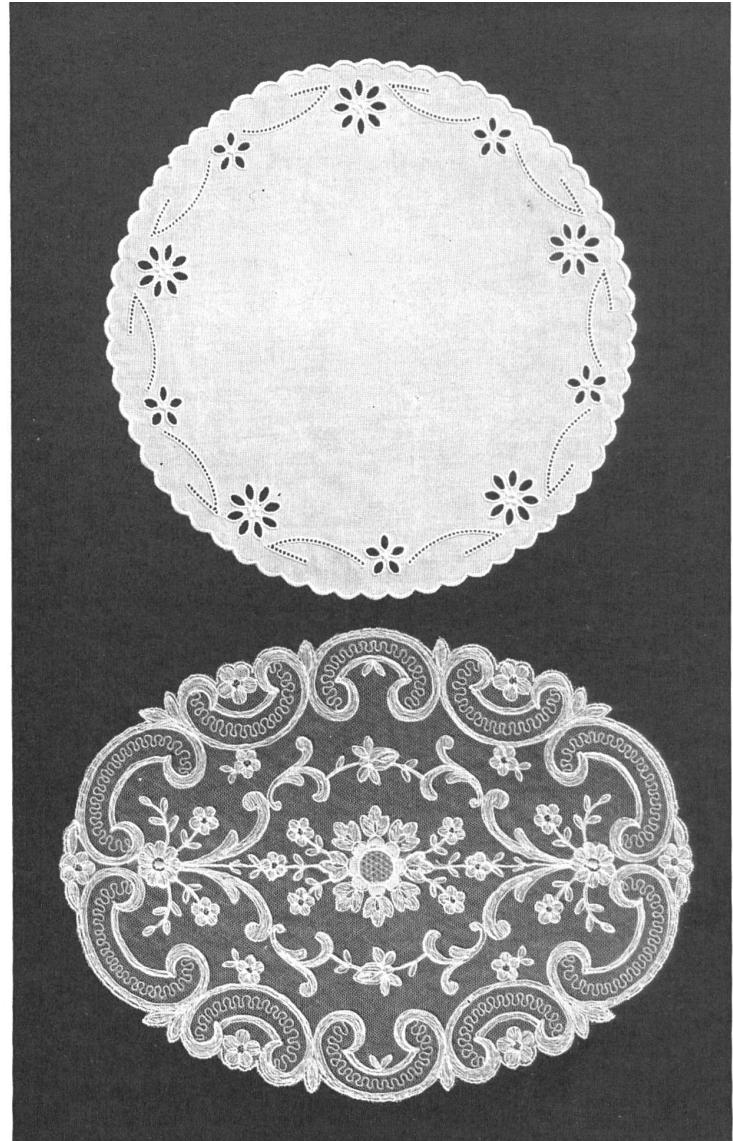
Broderie sur lin — Galons guipure et organdi —
Bande batiste.

Embroidered linen allover — Organdy and guipure
galoons — Batiste edging.

Lino bordado — Galones de guipur y organdi —
Tiras bordadas de batista.

Bestickter Leinen — Organdy und Guipure Galonen
Batist Band.

B. AMMANN, KIRCHBERG
Spécialité de napperons brodés en tous genres. — Broderies.
Manufacturers of embroidered tray-cloths of all kinds. — Embroideries.
Mantelitos bordados de todos generos. — Bordados.
Bestickte Zierdeckchen in allen Ausführungen. — Stickereien.

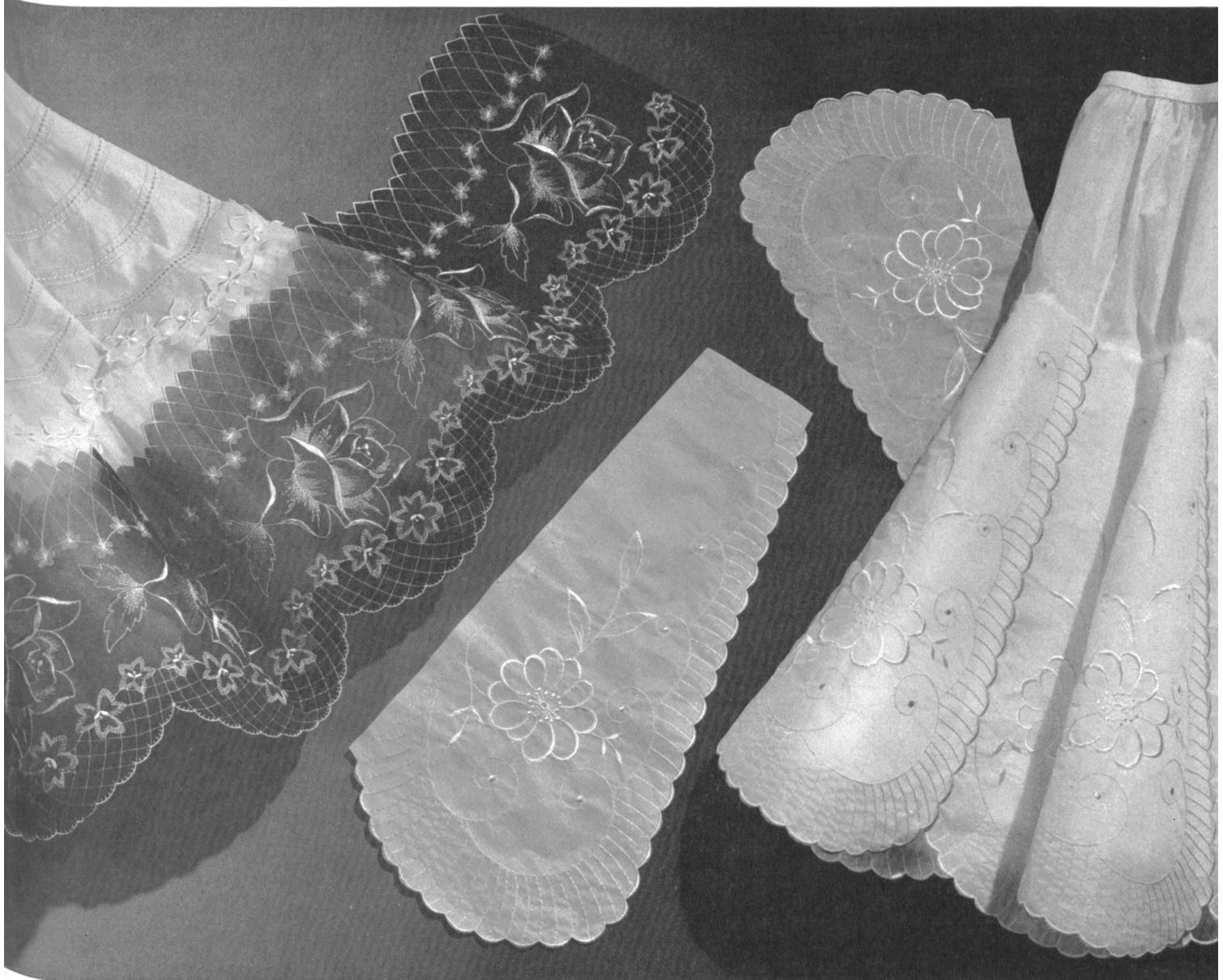


B. AMMANN, KIRCHBERG
Spécialité de napperons brodés en tous genres. — Broderies.
Manufacturers of embroidered tray-cloths of all kinds. — Embroideries.
Mantelitos bordados de todos generos. — Bordados.
Bestickte Zierdeckchen in allen Ausführungen. — Stickereien.

Seide, Rayonne, Nylon, Wolle usw. Erwähnen wir in diesem Zusammenhang schliesslich noch die Herstellung bestickter Tüllvorhänge, von Marquisette und Schleierstoffen, sowie farbig bestickter Taschentücher.

Die Gesamtausfuhr von Stickereien stieg seit dem zweiten Weltkrieg von jährlich 80 auf 120 Millionen Schweizerfranken.

BÄCHTOLD & Co., A.G., HERISAU
Broderies sur nylon pour jupons telles que volants en forme et panneaux.
Nylon embroideries already shaped as flouncings and panels for underskirts.
Bordados sobre tela de nylón conformados para enaguas.
Abgepasste Volants und Einsätze aus besticktem Nylon für Unterröcke.
Photo Droz.





Die Wollindustrie hat im Laufe des letzten Vierteljahrhunderts einen grossen Aufschwung genommen und ihre Erzeugung stark vorangetrieben. Wie die andern Textilbranchen ist sie hinsichtlich der Rohstoffe stark vom Ausland abhängig; die schweizerische Schafzucht liefert nur 3 % des Bedarfes an Rohwolle.



LEEMANN
& SCHELLENBERG S.A.,
ZURICH
Tissu / Fabric / Tejido
Gewebe : Jerseylaine.
Modèle : R. Cafader & Co.,
Zurich.
Photo Kurt Kriewall.

« RECO », REICHENBACH & Co.,
SAINT-GALL
« Recolana », mousseline de laine
imprimée ; printed wool challis ;
muselina de lana estampada ;
Wollmusselin bedruckt.
« Crepelaine », crêpe de laine imprimé ;
printed wool crepe ; crespón de lana
estampado ; bedruckter Wollkrepp.
Photo Droz.



TISSAGE BLEICHE S.A., ZOFINGUE

Dessins nouveaux en tissus de peigné retors « Swiss-Twist » pure laine de tonte, éprouvés pour le sport et le voyage.
New designs in "Swiss-Twist" pure worsted fabrics, ideal for sportswear and travelling.
Nuevos dibujos en tejidos « Swiss-Twist » de lana de vellón peinada retorcida, apropositos para el deporte y el viaje.
Neuartige Dessins in « Swiss-Twist », bestbewährte Gewebe für Reise und Sport aus reiner Schurwolle gezwirnt.
Photo Droz



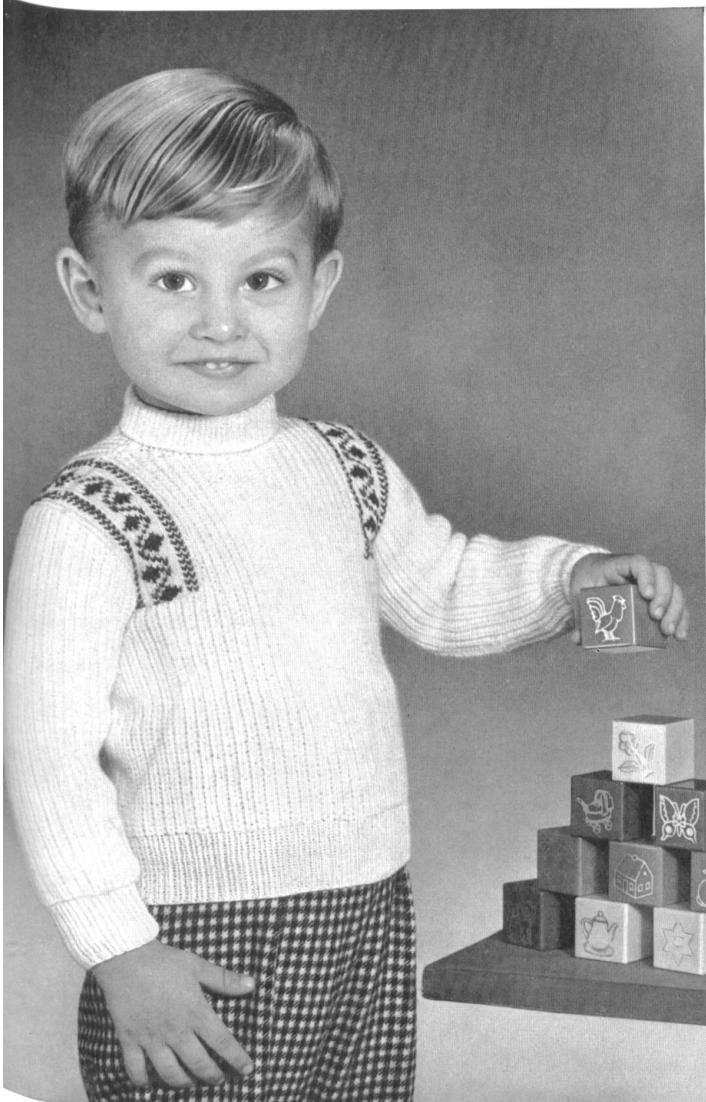
In den Wollspinnereien und -Zwirnereien (Kamm- und Streichgarne) arbeiten insgesamt 350 000 Spindeln, die Garne für Webereien, die Wirkereiindustrie sowie Handstickgarne erzeugen.

Auf rund 3300 Webstühlen werden Tücher, Decken, klassische und Fantasiestoffe für Herren- und Damenkleider in allen modischen Musterungen und Farben bis zu den feinsten Spezialitäten von Musselin-Geweben hergestellt. Ebenso zählt man in der Schweiz einige Teppich- und Filzfabriken.

Die Leinenindustrie geht in ihren Anfängen auf das Mittelalter zurück und wusste sich in den Kantonen Bern und Aargau zu behaupten, wo sie in 30 Fabriken mit rund 3000 Arbeitern gepflegt wird. Diese Betriebe liefern hauptsächlich erstklassige Leinen-

gewebe für die Verwendung im Haushalt : Bettücher, Wäsche, Decken und klassisch bis moderne Möbelbezugsstoffe. Die Spezialität, mit der sich diese Unternehmungen insbesondere im Ausland einen guten Ruf erworben haben, ist damassierte Tischwäsche für Hotelbetriebe, denen man in den gepflegtesten Betrieben auf der ganzen Welt begegnet.

Die Strick- und Wirkwarenindustrie hat sich erst in den letzten 40 Jahren in der



GEISER S.A., HUTTWIL

Spécialiste en layettes et vêtements pour enfants, tricotés à la main en pure laine de tonte ; modèles originaux exclusifs.

Articles tricotés à la machine.
Manufacturers of layette and children's garments, hand-knitted in pure virgin wool ; original and exclusive models. —

Machine knitted articles.

GEISER S.A., HUTTWIL

Casa especializada para vestidos de bebés y niños, en género de punto a mano de lana pura ; modelos originales exclusivos.

Artículos hechos a máquina.
Spécialisert in der Herstellung von Baby- und Kinderbekleidung aus handgestrickter reiner Schurwolle ; eigene exklusive Modelle. Maschinengestrickte Artikel.

heutigen Form entwickelt ; zur Hauptsache finden wir die Fabriken im Norden des Landes ; in der Gegend von St. Gallen und Appenzell ist sie teilweise an die Stelle der Stickerei-Industrie gerückt ; wir finden aber auch wichtige Betriebe in andern Landesteilen. Gegen 200 Firmen in der Schweiz, d.h. der siebente Teil aller Unternehmungen der Bekleidungsindustrie, befassen sich mit der Herstellung von Maschengeweben ; sie



« ROBORO »,
J. F. ROHRER-BOLLIGER S.A.,
ROMANSHORN

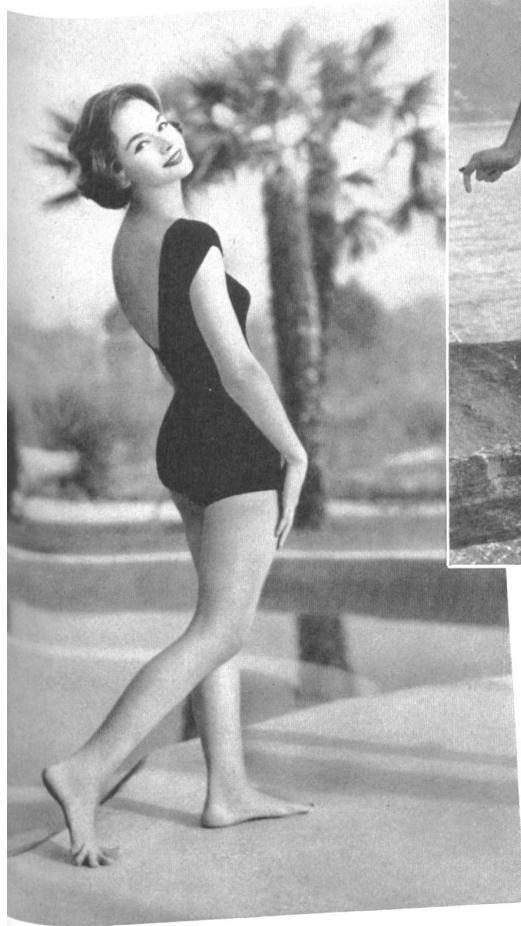
Elégant maillot de bain en lastex imprimé.
Fashionable swimsuit in printed lastex.

Traje de baño elegante de lastex

estampado.

Eleganter Badeanzug aus bedrucktem
Lastex.

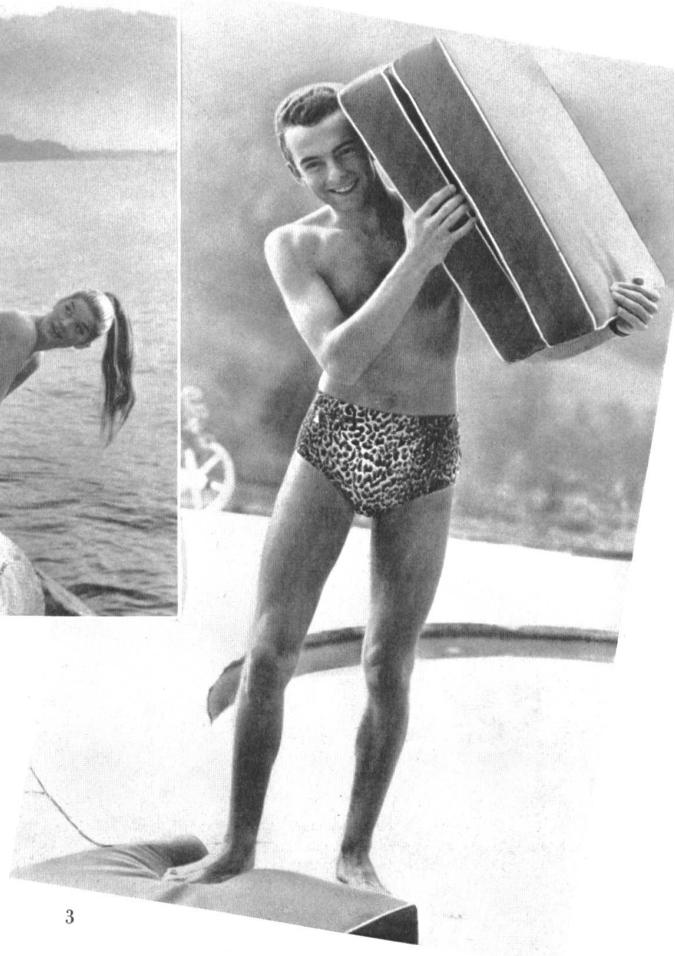
Photo Stwolinski



1



2



3

LAHCO S.A., BADEN

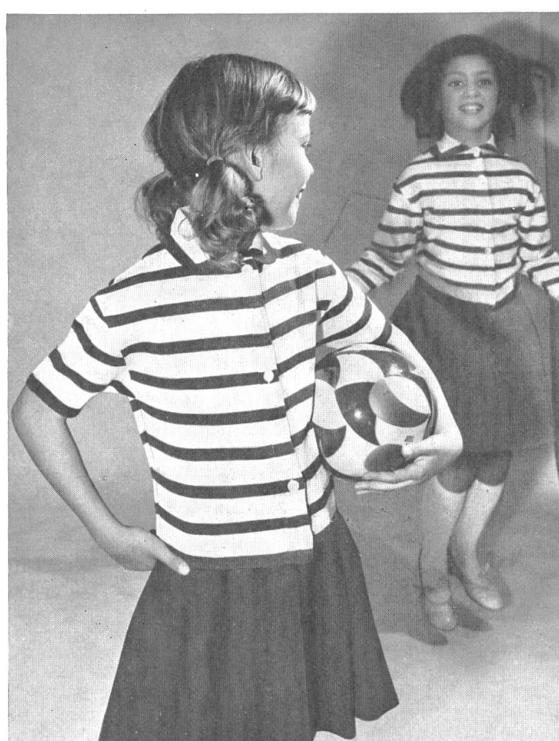
- 1 Maillot de bain en « Hélanca » ; se fait aussi avec dessins imprimés.
« Helanca » swimsuit ; also available with printed designs.
Traje de baño « Helanca » ; puede obtenerse también con dibujos estampados.
« Helanca »-Badeanzug ; auch buntbedruckt in farbenfrohen Dessins zu haben.
Photo Lutz
- 2 Maillots de bain en « Hélanca », avec dessins imprimés en couleurs.
« Helanca » swimsuits with color printed designs.
Trajes de baño « Helanca » con dibujos estampados en colores.
« Helanca »-Badeanzüge buntfarbig bedruckt.
Photo Stwolinski
- 3 Culotte de bain Lastex, dessin ocelot, avec poche à fermeture à glissière.
Lastex bathing trunks with ocelot design and practical zip pocket.
Calzón de baño de Lastex, con dibujo imitando piel de ocelote y bolsillo con cierre de cremallera.
Lastex Badehose mit Ozelot-Dessin und der praktischen Reißverschluss-Tasche.
Photo Lutz

« molli », RUEGGER & Co., ZOFINGUE

Pullovers kimono en coton mercerisé. — Kimono pullovers in mercerized cotton. — Pulóveres estilo kimono de algodón mercerizado. — Kimono Pullovers aus mercerisierter Baumwolle.



Jolies jaquettes rayées avec col original ; se font en pure laine décatie ou en coton mercerisé. — Attractive striped jackets with original collars ; available in pure decatized wool or mercerized cotton. — Bonitas chaquetas listadas con cuello original ; pueden obtenerse de lana deslustrada o de algodón mercerizado. — Hübsche gestreifte Jacken mit modischen Kragen ; in reiner dekatierter Wolle oder mercerisierter Baumwolle erhältlich.



Très pratique blouse jersey en fin coton mercerisé. — Very practical jersey blouse in fine mercerized cotton. — Chaquetilla muy práctica de algodón fino mercerizado. — Sportliche Jersey-Bluse aus feiner mercerisierter Baumwolle.



Fraîche marinière rayée en coton mercerisé. — Twin-set très pratique pour porter sur une jupe ou un pantalon ; se fait en coton mercerisé ou en pure laine décatie, en tons pastel ou foncés. — Light middy blouse in mercerized cotton. Very practical twin-set for wear with a skirt or trousers ; available in mercerized cotton or pure decatized wool in pastel or dark shades. — Marinera muy fresca, de algodón mercerizado. Juego muy práctico para llevar con falda o pantalón ; se fabrican de algodón mercerizado o de lana deslustrada pura en los matices pastel u oscuros. — Gestreifte Marinière aus mercerisierter Baumwolle. Praktischer Twin-set aus reiner dekatierter Wolle oder mercerisierter Baumwolle, erhältlich in pastell oder dunklen Tönen zum tragen mit einer Jupe oder Hose.

Photos Henn.



« STREBA », JOHANN MULLER S.A., WOHLEN
Une chemise de nuit de rêve, en nylon, richement
ornée de dentelle, avec devant drapé.
A dreamlike nylon nightdress, richly trimmed with
lace, with draped front.
Un camisón de ensueño de nylón con pechera dra-
peada y profusamente adornada de puntillas.
Der Traum eines Nachthemdes aus Nylon mit
drapiertem Vorderteil, reich verziert mit Spitzen.
Photo Schmutz.

« HOCOSA »

HOCHULI & Co. S.A., SAFENWIL

Parure en tricot fantaisie, douillettement chaude mais extra-légère, en pure laine mitinisée et rendue infeudable par le procédé « Dylan ».

Fancy tricot lingerie set, warm and cosy but extra-light in pure Mitin moth-proofed wool which will not felt owing to its « Dylan » finish.

Juego de lencería de punto fantasía suavemente calida pero extraligera, de pura lana mitinisada y que no se afieltra debido al acabado « Dylan ».

Mollig warm und doch federleicht ist diese fantasiegestrickte Garnitur aus reiner Wolle, und zudem « Mitin »-mottenecht und « Dylan »-filzecht behandelt.



beschäftigen zusammen 13 000 Arbeiter und Arbeiterinnen ohne Berücksichtigung der Heimarbeit. Der zunehmende Export ist ein Spiegelbild der rasch wachsenden Bedeutung dieses Wirtschaftszweiges ; der Exportwert gestrickter sowie gewirkter Kleider und Wäschestücke erhöht sich im genannten Zeitraum von 17,4 auf 45 Millionen Schweizerfranken.

Die Herstellung von Strümpfen und Socken erfolgt in 25 Fabriken mit 2000 Beschäftigten.



F. BLUMER & Cie., SCHWANDEN

Carrés à franges en mousseline de laine imprimés à la main en décors cachemire traditionnels, en 70×70 et 80×80 cm.
Traditional hand printed challis, 28×28" and 32×32", fringed.

Quadrados con franjas en muselina de lana, estampados a mano, dibujos tradicionales de Casimir, 70×70 y 80×80 cm.

Traditionsmässig handbedruckte Vierecktücher in Reinwoll-Cachemire, 70×70 cm gefranst.



MAX KREIER Co., SAINT-GALL

MAX KREIER CO., SAINT-PAUL
Nouveautés en mouchoirs imprimés : mouchoirs rectangulaires assortis pouvant servir de napperons ; mouchoirs ronds.
Novelty printed handkerchiefs; matching sets of rectangular handkerchieves for use as napkins. Circular handkerchiefs.

for use as napkins. Circular hankies.
Pañuelos estampados de moda; juegos surtidos de pañuelos de forma rectangular que pueden servir para mantelitos; pañuelos redondos.
Modische bedruckte Taschentücher; assortierte Sätze von rechteckigen Taschentüchern die als Deckchen verwendet werden können: runde Tüchli



MAX KREIER Co., SAINT-GALL

Nouveautés en carrés imprimés : soie, laine et coton.

Novelty printed squares in silk, wool and cotton.

Chales estampados de novedad en seda, lana y algodón.

Neuheiten in bedruckten Carrés : Seide, Wolle, Baumwolle.

« SOL MONTANUS », HONEGGER & Cie S.A.,
SAINT-GALL

Nouveautés fantaisie en mouchoirs pour dames et messieurs.
Fancy novelty handkerchiefs for ladies and men.
Pañuelos novedades de fantasía para señora y caballero.
Feine Fantasie Nouveauté Taschentücher für Damen und Herren.
Photo Droz.





« DUBARRY »,
KÄTE SCHENKEL-ECKERT,
HORN

Chiffon imprimé pure soie.
Pure silk printed chiffon.
Chifón de seda pura estampado.
Bedruckter, reinseidener Chiffon.



« DUBARRY »,
KÄTE SCHENKEL-ECKERT,
HORN

Chiffon pure soie. / Pure silk
chiffon. / Chifón de seda pura.
Reinseidener Chiffon.



« DUBARRY »,
KÄTE SCHENKEL-ECKERT,
HORN

Foulard imprimé, pure soie. /
Printed pure silk twill. / Fular de
seda pura estampado. / Bedruck-
ter, reinseidener Foulard.



« DUBARRY »,
KÄTE SCHENKEL-ECKERT,
HORN

Chiffon imprimé pure soie. /
Printed pure silk chiffon. / Chifón
de seda pura estampado. /
Bedruckter, reinseidener Chiffon.

Die Entwicklung der Konfektionsindustrie im Verlauf der letzten Jahrzehnten ist noch aufsehenerregender. In die Herstellung von Oberbekleidung, welcher sich zu Anfang des Jahrhunderts rund 90 Fabriken widmeten, teilen sich heute an die 600 Firmen mit 25 000 Beschäftigten, wovon 4000 in Heimarbeit. Die Hälfte dieser Belegschaft ist in der Herrenkonfektionsindustrie tätig. Die Industrie der Damenbekleidung oder Konfektionsbekleidung hat sich seit einigen Jahren auf den ausländischen Märkten mit grossem Erfolg eingeführt. Die von ihr gelieferten Kleider, Kostüme, Mäntel, Röcke, Blusen



«EMAND», EMILE ANDEREGG S.A.,
WEINFELDEN

Manteau de pluie en tissu hydrofugé.

Water repellent raincoat.

Abrigo de lluvia en tejido impregnado.

Regenmantel aus wasserabstossendem

Gewebe.

Photo Schmutz.

« SAMODE », MODEN S.A.,
MONTREUX

Riche blouse en organdi de soie et
très fine broderie découpée.
Elegant silk organdy blouse with
very fine cut-out embroidery.
Hermosa blusa de organdi de seda
con puntillas finas recortadas.
Elegante Bluse aus Seidenorgandy
und sehr feiner ausgeschnittener
Stickerei.



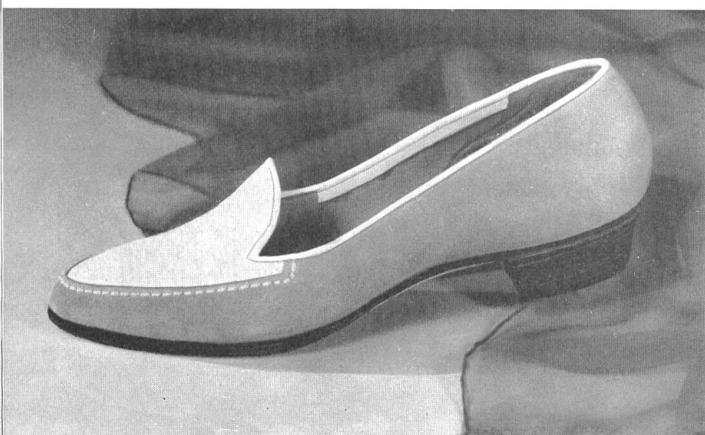
« SAMODE »,
MODEN S.A.,
MONTREUX

Ensemble imprimé en pure
soie.
Printed pure silk ensemble.
Conjunto de seda pura
estampada.
Ensemble aus reiner Seide
bedruckt.

« SAMODE », MODEN S.A.,
MONTREUX
Robe cocktail de très fine dentelle.
Cocktail dress in very fine lace.
Traje de coctel de puntilla muy
fina.
Cocktailkleid aus sehr feiner Spitze.

und anderen Kleidungsstücke entsprechen immer den von der Pariser Couture lancierten Tendenzen, verfolgen aber eine ohne Übertreibungen elegante Mode, die der Geschmacksrichtung einer sehr grossen Kundschaft in allen Ländern entspricht. Zu ihrer Fertigung werden Materialien erster Güte herangezogen ; Schnitt, Näharbeit und Ausfertigung sind von tadelloser Qualität.

Die Maschenstoff-Kleider, handle es sich um klassische Ausführungen wie Sporttricots oder modische Kreationen, Tricot oder Jersey, leisten einen nicht zu vernachlässigenden Beitrag zur Entwicklung der Konfektionsindustrie trotzdem die Struktur



CHAUSSURES BALLY S.A. DE FABRICATION,
SCHENENWERD
Modèles déposés.

dieses Wirtschaftszweiges im vorangehenden, der Stickerei- und Wirkerei vorbehaltenen Abschnitt, berücksichtigt wurde. Das gleiche gilt von der gewirkten Unterwäsche.

Die in der Herstellung von Stoffwäsche, Damenschuhe, Herrenhemden usw. spezialisierten Unternehmungen beschäftigten rund 7000 Personen, Heimarbeit inbegriffen. Dazu kommen noch 120 Betriebe, die sich mit der Anfertigung von Krawatten, Korsetten, Hosenträgern, Handschuhen, Hüten und Mützen befassen und rund 3000 Beschäftigten ein Auskommen sichern.

Die Strohgeflechtindustrie zeigt ebenfalls die zu Beginn des Abschnittes skizzierten typischen Wesenszüge : Herstellung von saisonbedingten Modeartikeln, die in eine eher landwirtschaftlich ausgerichteten, eng begrenzten Gegend (Kanton Aargau) gepflegt wird ; rund 98 % dieser Produktion werden im Ausland abgesetzt. Die 15 Unternehmungen der Branche arbeiten nur während der Wintermonate ; die 2000 bis 2500 Arbeiter und Arbeiterinnen widmen sich den Sommer über dem Landbau. Diese Eigenart trägt weitgehend zur Stabilität der Arbeitskräfte sowie zur Wahrung des Arbeitsfriedens bei. Heutzutage wird neben Naturstroh jede Art von künstlichen Fasern, im allgemeinen auf Viskosebasis, verarbeitet ; die Erzeugnisse halten sich, was den Nouveauté-Charakter betrifft, an der Spitze des weltweiten Wettbewerbes ; sie werden hauptsächlich für die Herstellung von Hüten, Schuhen, Damentaschen und anderen Modezutaten verwendet.

Ein Hinweis auf die schweizerische Textilindustrie wäre unvollständig ohne Erwähnung der Finissage- und Veredelungsindustrie. Die im Laufe des vergangenen Jahrhunderts und bis auf unsere Tage erzielten Fortschritte in Chemie und Technik führten vom einfachen Bleichen und Färben zu modernen technischen Verfahren :

Mercerisierung, Druck, « Flock »-Druck, Wasserdicht-Behandlung, Imprägnierungen und verschiedene Vorgänge, um die Gewebe vor dem Eingehen oder der Zerknitterung zu schützen und ihnen zahlreiche andere Gebrauchsqualitäten und äussere Aspekte zu verleihen, die sich heute durch Dauerhaftigkeit und Widerstandskraft gegenüber dem Waschen auszeichnen.

Die ebenfalls der Bekleidungsbranche angegliederte Schuhindustrie geht in ihren Anfängen in der Schweiz auf die Mitte des 19. Jahrhunderts zurück, als C.F. Bally die Unternehmung gründete, welche noch heute seinen Namen trägt. Schon vor 1900 entstanden weitere Fabriken, sodass diese Industrie heute rund 90 Betriebe mit 14 000 Arbeitern umfasst. Die Jahresproduktion erreicht 10-12 Millionen Paar Schuhe, in erster Linie aus Leder. Der Export spielt in diesem Wirtschaftszweig immer eine wichtige Rolle und überschreitet heute 1,5 Millionen Paare. Um sich auf den ausländischen Märkten einen Absatz zu sichern, müssen die bedeutendsten schweizerischen Schuhfabriken der künstlerischen Kreation immer mehr Aufmerksamkeit widmen, gleichzeitig im selben Ausmass aber auch der sorgfältigen Arbeit und dem Komfort im Tragen. Unter den im Ausland besonders geschätzten schweizerischen Erzeugnissen nennen wir die Lederschuhe und hier namentlich modische Schöpfungen in Damenschuhen sowie Skischuhe.

Die Gerberei ist eine Industrie alten Herkommens, die ständig im harten Wettbewerb mit der ausländischen Produktion steht. Die Betriebe haben sich aber weitgehend modernisiert, um den zeitweise verlorenen Absatzmarkt wieder zurückzugewinnen ; heute arbeiten sie mit Verfahren, die gleichzeitig die Vorteile der früheren Methoden wahren und dennoch den letzten Fortschritten der Technik entsprechen. In erster Linie wird der Bedarf des Inlandsmarktes gedeckt, daneben aber auch ein nicht unbedeutender Export gepflegt.



CHAUSSURES BALLY S. A. DE FABRICATION,
SCHÖNENWERD
Modèles déposés